

Sennheiser und Neumann für GRAMMY Awards



Sennheiser war die erste Wahl für Gewinner*innen und Nominierte der diesjährigen GRAMMY Awards. Das Engagement der Sennheiser-Gruppe für Musikschaaffende reicht jedoch weit über die Bühne hinaus und erstreckt sich über Beteiligungen an den Hilfsmaßnahmen der Recording Academy und MusiCares für die Waldbrände in Los Angeles. Am 2. Februar kamen die größten Stars der Musikszene für die 67. GRAMMY Awards zusammen, die live aus der Crypto.com Arena in Los Angeles übertragen wurden. Comedian Trevor Noah führte erneut durch die Preisverleihung, während der unter anderem The Weeknd, Shakira, Lady Gaga, Janelle Monáe, Cynthia Erivo und Shaboozey auftraten. Sie alle entschieden sich für die Mikrofonsysteme von Sennheiser und Neumann für ihre Performances, wie das digitale 6000er-Funksystem. In diesem Jahr gestaltete sich die Award-Show ganz anders als üblich – der Fokus der diesjährigen GRAMMYS lag auf den verheerenden Waldbränden, die Los Angeles kurz zuvor heimgesucht hatten. Die Veranstalter sammelten Spenden, um die Menschen, die von den Feuern betroffen waren, zu unterstützen. Über das gesamte GRAMMY-Wochenende hinweg sammelte die Recording Academy über MusiCares, unterstützt von Unternehmenssponsoren wie der Sennheiser-Gruppe, über 24 Millionen US-Dollar für die Brandopferhilfe. Die Bemühungen der Recording Academy zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn die Musikindustrie zusammenkommt, um gemeinsam etwas zu bewirken.

Ein Höhepunkt des Abends war der Überraschungsauftritt von The Weeknd, der von Harvey Mason jr., dem CEO der Recording Academy, angekündigt wurde. Mit „Cry for Me“ und „Timeless“ präsentierte er zwei neue Songs aus seinem kürzlich erschienenen Album *Hurry Up Tomorrow*. Der R&B-Pop-Sänger war darüber hinaus für die beste Melodic-Rap-Performance nominiert. Für das musikalische Spektakel wurde eine MD 5235 Kapsel mit einem SKM 5200-II Mikrofon und einem EM 3732 Empfänger kombiniert.

In Erinnerung blieb zudem die Performance der lateinamerikanischen Musikikone Shakira, die für ihr Album *Las Mujeres Ya No Lloran* ihren insgesamt vierten Grammy erhielt. Für ihre Darbietung von „Ojos Asi“ und „Shakira: Bzrp. Music Sessions, Vol. 53“ griff Shakira auf die Digital 6000-Serie von Sennheiser und eine MM 435-Kapsel zurück: „Die Kapsel war hervorragend, weil Shakira sich direkt vor dem gesamten PA-System befand,“ sagt Broadcast Music Mixer John Harris, der seit 1989 die GRAMMY-Übertragungen abmischt. „Sie war im Zuschauerbereich, alles war komplett offen, und dann endete sie auf Bühne B. Es war eine herausfordernde Situation, aber diese Kapseln haben sich super geschlagen.“

Für den Auftritt von Janelle Monáe war eine zuverlässige und hochwertige Ausrüstung ebenfalls von größter Bedeutung. Die Sängerin, die dem verstorbenen Quincy Jones mit einer Darbietung des Michael-Jackson-Hits „Don't Stop 'Til You Get Enough“ Tribut zollte, begann ihren Auftritt auf der Bühne, ehe sie auf einem Tisch tanzte, ihr Mikrofon jemandem zuwarf und dann 36 Meter zurück zur Bühne rannte. Es war ein technisch hochanspruchsvoller Auftritt, der dank des Digital 6000-Drahtlossystems reibungslos ablief.

Kurz danach wurde Cynthia Erivo, bekannt aus *Wicked*, von Herbe Hancock bei einer Darbietung von „Fly Me To The Moon“ begleitet. Den Song hatte Jones 1964 für Frank Sinatra und Count Basie arrangiert. Mit einer Neumann KK 205 Kapsel, einem SKM 6000 Handsender und einem EM 6000 Empfänger kam Erivos Stimme kristallklar zur Geltung. „Cynthia klang fantastisch“, sagt Harris. „Sie ist eine der Sänger*innen, die genau wissen, wie man diese Kapsel benutzt. Sie weiß, wie man sich ihr nähert, wie man sich von ihr entfernt und wie man sie so benutzt, wie es der große Tony Bennett getan hat. [Diese Künstler*innen] verstehen das Mikrofon gut genug, um ihre Performance darauf aufbauend zu optimieren. Sie verwenden es wie einen Pinsel und diese Vertrautheit ist es, die ihrer Stimme etwas Magisches verleiht.“

„In den letzten Jahren konnten mit [Mikrofonsystemen von Sennheiser und Neumann] großartige Performances abgeliefert werden“, sagt Harris über seine Erfahrungen mit großen Arena-Shows wie den GRAMMYS. „Sie verfügen über eine schöne Klangcharakteristik und eine Fähigkeit, die zu dem passt, was ich brauche. Die Anpassungsfähigkeit an die verschiedenen Umgebungen, in denen sich die Mikrofone einsetzen lassen, legt die Grundlage für ein einzigartiges Klangerlebnis. Die Mikrofone funktionieren nahezu überall und selbst dann, wenn die Voraussetzungen kaum schwieriger sein könnten.“

Lady Gaga, die an diesem Abend einen Grammy für ihre Single „Die With A Smile“ mit Bruno Mars erhielt, betrat mit ihrem Duett-Partner die Bühne, um eine Coverversion von „California Dreamin“ zu performen. Für den minimalistischen Auftritt wurden eine MD 5235 Kapsel, ein SKM 5200-II Mikrofon und ein EM 3732 Funkempfänger benötigt, die die kraftvolle Stimme der Sängerin glänzen ließ. Nach den verheerenden Waldbränden war dies für die Zuschauer*in eine wunderschöne Ode an Los Angeles.

Im Rahmen der Medley-Performance „Best New Artist“ sang Singer-Songwriter Shaboozey seinen Hit „Good News“ und das für einen GRAMMY nominierte „A Bar Song (Topsy)“. Wie bei den Auftritten von Monáe und Erivo war es aufgrund komplexer Abläufe mit verschiedenen Künstlern, vielen schnellen Wechseln und mehreren Ortswechseln auf und neben der Bühne keine leichte Aufgabe, ein konsistentes Klangerlebnis zu erzeugen. Glücklicherweise lief mit dem Digital 6000 „alles super“, wie Harris sagt. „Wir hatten ein paar der neuen [MD 421 Kompakt], die ich absolut liebe“, sagt Harris über die Backline. „Diese eigneten sich am besten, weil sie klein und flexibel montierbar sind und so zum Beispiel auch an Schlagzeugen angebracht werden können. Klein, leicht und fabelhaft. Wir haben sie sogar für Gitarrenverstärker genutzt.“

Die diesjährige Übertragung war gespickt von historischen Momenten. Um Spenden für das MusiCares Fire Relief zu sammeln - einen Fonds, der den Opfern der Waldbrände zugutekommt, wurde die Veranstaltung völlig neu konzipiert. Den ganzen Abend über kamen Akteuren der Musikindustrie, darunter Künstlern, Vertretern von Plattenfirmen und Unternehmenssponsoren zusammen, um auf die Tragödie aufmerksam zu machen und den betroffenen Gemeinden in Los Angeles zu helfen.

„Es ist uns eine Ehre, einen Beitrag zu den Hilfsmaßnahmen von MusiCares zu leisten“, sagt Co-CEO Dr. Andreas Sennheiser. „Wir sind auch über unsere Spende hinaus dazu entschlossen, eng mit unseren Freund*innen aus der Musikindustrie zusammenarbeiten, um wieder aufzubauen, was zerstört wurde. Die Brände in Los Angeles haben die Stadt verwüstet und werden langfristige Unterstützung erfordern. Wir versprechen, den Wiederaufbau weiterhin zu unterstützen, damit die Kreativcommunity in L.A. gestärkt aus dieser Tragödie hervorgehen kann“, sagt Co-CEO Daniel Sennheiser. Die Sennheiser-Gruppe leistet einen weiteren Beitrag zu den Wiederaufbaumaßnahmen, indem sie in Zusammenarbeit mit der Guitar Center Music Foundation und im direkten Austausch mit Betroffenen Initiativen zum Ersatz von Equipment unterstützt.

„Die Unterstützung, die wir im Zuge der Waldbrände erfahren haben, ist wirklich bemerkenswert. Dank Partnern wie der Sennheiser-Gruppe kann MusiCares denjenigen, die dringend Hilfe benötigen, unter die Arme greifen. Von finanzieller Nothilfe und psychologischer Betreuung bis hin zum Ersatz von Instrumenten und Musikequipment schaffen wir in dieser schwierigen Zeit ein Sicherheitsnetz für Musikern“, sagt Laura Segura, Geschäftsführerin von MusiCares.

The Weeknd und Lady Gaga nutzen Sennheiser und Neumann für GRAMMY Awards

Freitag, 28. Februar 2025 15:02

www.musicares.org

www.guitarcenterfoundation.org

www.sennheiser.com